



FUSSBALLZEIT

Vereinsheft des FC Landquart

Ausgabe Nr. 14 / Frühling 2024



**LASS DEINE WERBUNG
MIT UNS ABHEBEN**
GRAFIK, DRUCK & WERBETECHNIK

Heldstab & Partner GmbH | Bahnhofstrasse 54 | 7302 Landquart | 081 322 73 57 | grafikheldstab.ch

**schloss
garage**

Karlihofstrasse 9 7208 Malans

Reparaturen aller Marken



AquaTrock
www.aquatrock.ch

- Wasserschadensanierungen
- Bautrocknungen
- Isolationstrocknungen
- Bauheizungen
- 24 Std. Notservice



ARNOLD GRAF AG
Weinkellerei
Karmoad 9473 Gams

Telefon 081 771 44 54 • Fax 081 771 12 88



Schmid
Papeterie & Spielwaren

Bahnhofstrasse 20 | 7302 Landquart
T. +41 322 15 81 | info@paperschmid.ch | www.paperschmid.ch



Bernardini
BAUUNTERNEHMUNG

MARCUS VOGEL STEUERBERATUNG, MAIENFELD

Telefon: +41 (0)81 302 49 19
www.vogel-steuern.ch

fachkundig – zuverlässig – motiviert



FHRSCHL LNDQRT
SINCE 1994
BRUNO SCHLEGEL

Fahrschule
Bruno Schlegel
Schulstrasse 1
7302 Landquart
079 200 18 28
bruno@fahrschule-schlegel.ch



Peppino
Bar

Bahnhofstrasse 40 7302 Landquart
Tel.: 081 544 53 16



Dr. Castelberg Optometry
Bahnhofstrasse 38, 7302 Landquart
mail@dr-castelberg.ch
www.dr-castelberg.ch
Gratis-Tel. 0800 805 560

**DR. CASTELBERG
OPTOMETRY**
EINFACH SCHÄRFER

Vorwort

«Fussball ist ein einfaches Spiel mit einfachen Regeln und sein Sinn liegt ausschliesslich in ihm selbst. Was zählt, ist das Team. Und das besteht keinesfalls nur aus elf Spielern, sondern aus uns allen – es ist ein Paradies für Emotionen!»

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, geschätzte FCL-Freunde

Die vierte Jahreszeit ist für den Fussball immer eine «schwierige» und strenge Periode. Eine lange Vorbereitungszeit die mit Hallen-, Konditionstraining und polysportiven Aktivitäten «überbrückt» werden muss. Ebenso ergeben sich Möglichkeiten, auch mal etwas gemeinsam mit seiner Mannschaft zu unternehmen, was nichts mit Fussball zu tun hat. Dies stärkt dafür den Teamspirit.

Wie in jeder Ausgabe versuchen wir euch einen kleinen Überblick über die neusten Änderungen und Vorkommnisse in unserem Verein zu geben; Wie beispielsweise der neuzusammengestellte Vorstand, die aktuellen Mannschaften oder der kurze GV-Bericht. Ebenfalls schauen wir voraus auf ein intensives Frühjahrsprogramm mit Auffahrtsturnier und Igiser Dorffest. Geniesst diese Ausgabe der Fussballzeit auf den nächsten Seiten doch einfach selbst.

Ich freue mich auf viele interessante Begegnungen, tolle Gespräche und auch die vielen leuchtenden Augen, die hoffentlich auf dem Ried anzutreffen sein werden. Den Mannschaften wünsche ich viel Spass und viele Tore.

Im Namen des Vorstands möchte ich mich bei der Gemeinde für die Benutzung der Sportanlage herzlich bedanken. Ein ganz besonderes Dankeschön richte ich an all unsere Sponsoren und Gönnern, auf die wir auch in diesem Jahr wieder zählen können.

Ich wünsche Euch viel Spass beim Durchblättern.

Euer Präsident,
Roger Tarnutzer

«Freude an Fussball und Verein» - unsere neuen Juniorenobmänner

Daniele Cammarata, Junioren-Obmann A-D

Daniele beschreibt sich selbst als ehrliche, aufgestellte Person, die Freude am Leben hat. Er wohnt in Igis und ist Vater von zwei Kindern. Aufgewachsen ist er bis zu seinem siebten Lebensjahr in Davos, später dann in Landquart. Zu diesem Zeitpunkt wurde er auch Mitglied des FC Landquart. Er durchlief alle Juniorenstufen und hielt seine Knochen lange Jahre für die zweite Mannschaft hin. Vor fünf Jahren startete er seine Trainerlaufbahn und ist seither Juniorentrainer beim FC Landquart. Trotz seiner italienischen Wurzeln bevorzugt Daniele offensiven Powerfussball und nicht etwa den altherwürdigen «Catenaccio». Als bekennender Juventus Turin Fan nennt er Alessandro Del Piero seinen Lieblingsfussballer.

Stefano Lisignoli, Junioren-Obmann E-G

«Hilfsbereit und aufgestellt», so antwortet Stefano auf die Frage, wie er sich in wenigen Worten beschreiben würde. Aufgewachsen ist er in Grösch und mittlerweile wohnhaft in Landquart. Auch er ist Vater von zwei Kindern, welche ebenfalls vom «Fussballvirus» infiziert sind. Angefangen hat alles bei den «Piccolo» (heute G-Junioren). Auch sein Weg führte durch die gesamte Juniorenabteilung bis in die zweite Mannschaft. Auch ein kurzer Abstecher ins «Eins» war mit dabei. Schon seit Kindheitstagen war Stefano Goalie. Inspiriert wurde er dabei unter anderem von seinem Kindheitsidol dem «Titan» - Oliver Kahn. Als Fan hält es Stefano nicht etwa mit der Juve aus Turin, so wie Daniele, sondern mit der anderen Seite des «Derby d'Italia» - dem FC Internazionale aus Mailand.

Antrieb und gemeinsame Ziele

Das Ziel sei klar, dass sich mehr ehemalige Spieler für den FC Landquart in anderen Funktionen engagieren sollen. Die beiden wollen mit gutem Beispiel oder als «Vorbilder» vorausgehen und somit hoffentlich den einen oder anderen wieder «zurück» in eine aktive Rolle des Vereins bringen.

Der FC Landquart soll für eine gute und gesunde Juniorenausbildung im Breitenfussball stehen und in erster Linie den Kindern Spass am Fussball und Vereinsleben beibringen. Im Idealfall sollen die Kinder und Jugendlichen dem Verein treu bleiben und letztendlich soll ihnen auch der Schritt in den Aktivist Fussball zur 1. Mannschaft ermöglicht werden.

In den Überlegungen von Stefano vor dem Amtsantritt war auch seine eigene Jugend ein Thema: «Wir waren früher auch froh, dass es damals Leute gab, welche sich engagieren haben und uns das Fussballspielen ermöglichten.» Jetzt sei der Zeitpunkt für ihn, etwas zurückzugeben. Diesem Statement stimmt Daniele voll und ganz zu.

Die formale Rollenaufteilung sieht Daniele als Verantwortlichen für die älteren Junioren A-D und Stefano in der Rolle des Leiter Kinderfussball (Junioren E-G). Die Zusammenarbeit sei allerdings sehr eng und kategorienübergreifende Entscheidungen werden gemeinsam getroffen.

Wir bedanken uns für das Engagement und wünschen viel Freude und Erfolg!



Bild: Positiv und aufgestellt in die Zukunft - unsere neuen Juniorenobmänner. Links: Daniele Cammarata. Rechts: Stefano Lisignoli.

Maurus Taxer im Gespräch mit Daniele und Stefano - Text: Marco Werder

100er Club

Donatorenvereinigung des FC Landquart

Werde Mitglied und unterstütze
die Juniorenabteilung des FC Landquart.

Anfragen an Urs Dürsteler, info@100er-donatorenclub.ch

Generalversammlung FC Landquart vom 16. Februar 2024

Freitagabend, 16. Februar 2024, das Clubhaus füllt sich langsam. Die stimmberechtigten Mitgliederinnen und Mitglieder treffen meist gruppenweise im Vereinslokal ein und tragen sich in die Anwesenheitsliste ein. Ein kurzes Schwätzchen da, eins dort – man kennt sich und hat sich teilweise auch schon längere Zeit nicht mehr gesehen. Viele nehmen die Chance wahr und statten sich vor dem offiziellen Teil noch mit einem erfrischenden Getränk aus. Sobald alle versorgt und ihre Sitzplätze eingenommen haben, kann es auch schon losgehen.

Mit zehn Minuten Verspätung eröffnet Präsident Roger Tarnutzer die 60. Generalversammlung und begrüsst alle Anwesenden. Insgesamt sind 52 stimmberechtigte Vereinsmitglieder präsent. Auffallend auch in diesem Jahr, dass Roger Tarnutzer (Präsident und Leiter Aktive) und Urs Bearth (Juniorenobmann und SpiKo-Präsident) beim Vorlesen der Vorstandberichte jeweils zweimal vor der Versammlung stehen.

Die Neuigkeit des Abends ist die Neubesetzung auf der Position des Juniorenobmanns (mehr dazu auf Seite 4+5). Dank Daniele Cammarata und Stefano Lisignoli kann Urs das Amt als Juniorenobmann abgeben und wird künftig auch nicht mehr zweimal vor der Versammlung stehen müssen. Der Vorstand freut sich auf die neuen Mitglieder und begrüsst sie herzlich.

Weiterhin dürfen wir im Vorstand auf die bisherigen Mitglieder/innen Roger Tarnutzer, Urs Bearth, Jan Burkhardt, Erika Sutter, Thomas Ziegler, Marco Giger und Fabienne Dünser zählen. Roger Bernauer verabschiedet sich auf diese GV hin aus dem Vorstand. Wir bedanken uns für seine Tätigkeit.

Erfreulich zur Kenntnis genommen werden die Jahreszahlen, dargelegt von Finanzchef Jan Burkhardt. Seine Hoffnung, dass sich jemand an der Versammlung meldet und ihm nach langen Jahren das Amt des Finanzchefs abnimmt, bleibt leider unerfüllt.

Zu Ende geht die 60. Generalversammlung mit dem traditionellen Apero und dem anschliessenden Nachtessen. – Der Vorstand



Gemeindefotograf Landquart
www.michaelbrooks.ch
www.falklandienfilm.ch

1. Mannschaft

Nach einer durchgezogenen Herbstrunde steht das Fanionteam auf dem neunten Tabellenrang in der aus zwölf Mannschaften bestehenden Gruppe. Mit einem Vorsprung von nur gerade zwei Punkten auf einen Abstiegsrang findet sich die Mannschaft in etwa dort wieder, wo man sich vor der Saison auch gesehen hat. Trotz der geringen Punkteausbeute war die Herbstrunde im Gegensatz zur verkorksten Frühlingrunde 22/23, bei der ein Abstieg erst in letzter Sekunde abgewendet werden konnte, in vielerlei Hinsicht positiv. So konnte man die eigene Torausbeute im Herbst gewaltig steigern. Man schoss in elf Ligaspielen 31 Tore, notabene der drittbeste Wert der Liga. Ebenfalls positiv entwickelte sich die Trainingsanwesenheit. Trainierte man im Frühling jeweils noch mit 7-8 Spielern, konnte Trainer Mate Lekishvili seine Trainingseinheiten mit 15-18 Spielern gestalten und durchführen.

Trotz dieser positiven Entwicklungen gibt es weiterhin viel Luft nach oben. Neben der starken Ausbeute an eigenen Toren bekommt die Mannschaft zu viele Gegentore. Dies verhindert momentan eine bessere Platzierung. Auch die Konstanz, mehrere Spiele erfolgreich zu gestalten, kann die Mannschaft noch nicht an den Tag legen. Nach teils starken Auftritten folgte meist eine schwache Darbietung und damit einhergehend resultierte oft eine Niederlage.

Im Winter trainierte die Mannschaft, der neu auch zwei A-Junioren angehören, jeweils drei Mal die Woche. Neben der obligaten Lauf- und Kräfteinheit auf dem heimischen Ried und dem alljährlichen Abstecher auf den Kunstrasenplatz in Trübbach kommt die Mannschaft in den Genuss einer strengen und für alle Spieler nicht alltäglichen Kräfteinheit im Fitness Center Galaxy in Malans.

Das Ziel für die kommende Frühlingrunde dürfte mit Blick auf die Tabelle für alle klar sein. Der Ligaerhalt soll so schnell wie möglich gesichert werden, um eine Zitterpartie wie letztes Jahr zu vermeiden. Ansonsten steht weiterhin der Einbau der eigenen Junioren im Fokus, um eine Grundlage für weitere Saisons in der 3. Liga zu schaffen.

Renato Oswald, Captain 1. Mannschaft



Auf gutem Weg, aber manchmal noch zum Haare raufen.

«Neuer alter» oder «alter neuer» Trainer bei der 2. Mannschaft

Ab diesem Frühling steht wieder ein bekanntes Gesicht an der Seitenlinie der 2. Mannschaft. Es übernimmt Ultiminio «Ulti» Gamboa mit der Unterstützung von Alfredo Lopez. Nachdem das «Zwei» im Sommer 2023 für eine halbe Spielzeit interimistisch von Roger Tarnutzer gecoacht wurde, kehren nun Ulti und Alfredo auf die Trainerbank unserer Reserve zurück.

In der Saison 22/23 waren Ulti und Alfredo schon einmal Trainer der 2. Mannschaft, in welcher man sich im Herbst 22 souverän für die neu geschaffene Aufstiegsrunde qualifizieren konnte. Im Frühling 23 gab es dann mehr Niederlagen als Siege. Am Ende resultierte ein eher enttäuschender siebter Platz (7/10). Die beiden verliessen im Sommer 23 das Team, da Ulti für längere Zeit im Ausland weilte. Nun ist er mit seinem Co-Trainer zurück und wird alles daransetzen, die Truppe wieder auf Kurs zu bringen.

Kannst du dich kurz vorstellen für diejenigen, welche dich noch nicht kennen?

«Ich heisse Ultiminio Gamboa und komme ursprünglich aus Mexiko. Nun lebe und arbeite ich im Ländle. In meiner Freizeit beschäftige ich mich vor allem mit Fussball und meiner zweiten Leidenschaft, der Musik.»

Wie war es in Kanada? Hast du dort auch etwas mit Fussball gemacht?

«Es war sehr schön in Kanada! Nein, in Kanada beschäftigte ich mich nicht mit Fussball, sondern genoss die Zeit mit meiner Familie.»

Was hat dich dazu bewegt zum FC Landquart zurückzukehren?

«Als ich aus Kanada zurückkehrte, schaute ich mich nach einem Trainerjob um, und stellte fest, dass ein Trainer für das «Zwei» in Landquart gesucht wird. Als ich das sah, musste ich nicht lange überlegen und kontaktierte Roger Tarnutzer.»

Freust du dich auf die Aufgabe?

«Ja sehr! Für mich ist Fussball 100%!»

Was ist deiner Meinung nach die grösste Herausforderung im kommenden Frühling?

«Die grösste Challenge wird sicher der dünne Kader sein...»

Leider hat sich das «Zwei» knapp nicht für die Aufstiegsrunde qualifiziert und spielt diesen Frühling um die berühmt berüchtigte Goldene Ananas. Was sind deine Ziele für diese eher undankbare Aufgabe?

«Für mich ist immer der 1. Platz das Ziel! Viel wichtiger für mich ist jedoch, dass die Jungs mit viel Spass und 100% Motivation dabei sind!»

Vielen Dank Ulti für deine Zeit und viel Erfolg in der kommenden Spielzeit.

Maurus Taxer im Gespräch mit Ulti. Text: Marco Werder

2. Mannschaft Statusbericht

Mit der Winterpause endete die enttäuschende Herbstrunde der 2. Mannschaft. Das Team rund um Trainerikone Roger Tarnutzer musste sich am Ende mit dem 7. Tabellenplatz, und somit, mit der verpassten Aufstiegsrunde begnügen.

Das «Zwei» musste sich am runden Tisch selbst einige kritische Fragen stellen: Hatte man sich vor der Saison mit der Aufstiegsrunde ein unrealistisches Ziel gesetzt? - Ambitioniert ja, unrealistisch nein. Fehlte es am Ende nur am nötigen Wettkampfglück? - Diese Ausrede wäre zu einfach. Fakt ist, dass sich das Team auf dem Rasen nur selten gefunden hat. Ob es an der teils geringen Trainingspräsenz oder der mangelnden Disziplin (unnötige Karten und Sperren) gelegen hat, sei an dieser Stelle dahingestellt.

Nun heisst es unter dem neuen/alten Trainerduo, Ulti und Alfredo, den Tritt in der Frühjahrsrunde wieder zu finden und so gut es geht, um die «goldene Ananas» mitzuspielen. Dies ist vor allem im Hinblick auf die kommende Meisterschaft im nächsten Sommer sehr wichtig, um dort eine konkurrenzfähige Mannschaft stellen zu können. Auf die dortigen Ziele möchte man zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht weiter eingehen, ganz nach dem Motto: „Tief stapeln, hoch gewinnen“. - Corsin Schumacher (Captain)



Bild: Das neue/alte Trainerduo. Links: Ulti. Rechts: Alfredo.



Bild: Wo der Weg für das «Zwei» hinführen soll, ist klar.



TOLDO

Verlässlich und innovativ
Dafür stehen wir mit unserem Namen.

Tollu Strassen und Tiefbau AG Landquart
Regenerstrasse 28, CH-7202 Landquart, T +41 91 322 44 86, info@tollu.ch
tollu.ch
Zuerst bests Qualität



Taxi Kamelino
079 771 6666

El Kamel Rabbi-Just
Sternengasse 4
7208 Malans



BAR
café

Neue Öffnungszeiten

Mo – Do ab 16:00 Uhr
Fr ab 15:00 Uhr
Sa ab 09:00 Uhr

espresso



IWATEC

Der Wannenwechsel
ohne Plättischaden
ist Vertrauenssache

- Austauschwannen für Dusche und Bad
- Email- + Acrylreparaturen
- neue Fugen

Oliver Rupp
Kirchgasse 9
7204 Untervaz
Handy 079 449 62 13
www.iwatec-partner.ch



schlegel kaminbau ag

Schlegel Kaminbau AG
7302 Landquart, Wuhstrasse 3
Telefon 081 300 00 80 + Fax 081 300 00 85
www.schlegel-landquart.ch + www.badstuep.ch
info@schlegel-landquart.ch



Coiffeur
Susan

Neue Wippenstrasse 15
7320 Sargans
Terminvereinbarung unter:
Mobile 079 290 25 84

DAMEN HERREN KIDS



LAZZARINI
Schafft.



WERBETECHNIK

WERBETECHNIK IN PERFEKTION!

triststrasse 15 | chur | 081 533 15 00
www.gg-werbetechnik.ch



Chawi's
Malanser Stube

Karlhofstrasse 2,
7208 Malans
Tel.: 079 541 10 69
info@chawis-malanserstube.ch
www.chawis-malanserstube.ch

Asiatisch- und gutbürgerliche Küche

Mittags
Montag- bis Freitag - der ideale Ort für eine schnelle, günstige und mit Frischprodukten zubereitete Mahlzeit – asiatisch, gutbürgerlich oder vegetarisch. Buffet in Selbstbedienung, ganz nach Ihrer Wahl.

Abends
Dienstag bis Samstag ab 17:00 Uhr – à la carte Service für ein gemütliches Zusammensein bei mit Herz zubereiteten Speisen.
Sonntags ab 11:00 Uhr durchgehend geöffnet. Warme Küche bis 21:30 Uhr.
Wir sind auch auf Facebook, Google und TripAdvisor

Unsere Mahlzeiten können Sie auch als Take Away beziehen



FORUM WÜRTH CHUR

KUNST
Wechselausstellungen
und Skulpturenpark
aus der Sammlung Würth
Täglich 11 – 17 Uhr, Eintritt frei

EVENTS
Kleinkunst-
Veranstaltungen

www.forum-wuerth.ch

Senioren 50+ «Gentlemen» - Immer in Bewegung

Wer rastet, der rostet! Dieses alte Sprichwort aus dem frühen 19. Jahrhundert ist selbsterklärend eine Aufforderung zur körperlichen Aktivität, da mangelnde körperliche Bewegung sich negativ auf die Gesundheit und Leistungsfähigkeit des Menschen auswirkt (Quelle: Google).

Weil «sich fit halten» zusammen leichter geht, treffen sich jeden Mittwoch sechs bis zwölf Senioren 50+ zum gemeinsamen Training. Fast jeden Mittwoch – nur zwischen Weihnachten und Neujahr, und wenn von der Gemeinde verordnet (wegen Reinigungsarbeiten in der Sportferienwoche!), musste im letzten halben Jahr das Training ausgefallen werden lassen. Zuerst Aufwärmen, dann Fussballspielen und am Schluss Dehnen und den Puls herunterfahren. Am 07. Juni 2024 wird dann das Geübte am Gentlemen-League-Turnier in Untervaz gezeigt.

Weil auch soziale Kontakte wichtig sind, gehört das gemeinsame Bier in einem der Restaurants, welche den FC Landquart als Sponsoren unterstützen, dazu. Genauso gehört der Skitag am Karfreitag zum sozialen und polysportiven Programm der Senioren 50+!

Neumitglieder sind herzlich willkommen! - Roger Bernauer



Bild: Trainingseinheit in der neuen Turnhallen Landquart.



Bild: Peter Roffler im Einsatz am internen Hallenturnier.



Kehl
Elektroplanung
elektroplanung@kehl-gr.ch

Paul Kehl
Eidg. dipl. Elektroinstallateur/Telematiker

Ingenieurbüro für

- Planung Stark- und Schwachstrom
- Kommunikation/EDV-Anlagen
- Elektroableitung
- Techn. Bearbeitung
- Installations-Kontrollen
- Energie-Beratung
- Expertisen
- Schulung

A-Junioren (Jahrgänge 2004 - 2006)

Durch den Aufstieg im Sommer 2023 starteten wir die Herbstrunde in der 1. Stärkeklasse. Leider verpassten wir den Doppel-Aufstieg in die Youth League um einen einzigen Punkt. Wir konnten aber in vielen Spielen überzeugen. Darauf kann sicherlich aufgebaut werden. Vor allem in den Heimspielen zeigten wir ausgezeichnete Leistungen und gewannen alle unsere fünf Partien mit einem Torverhältnis von 21:5.

Die Vorbereitungsphase für den Frühling bestand meistens aus zwei Einheiten in der Halle. Die berüchtigte «Mastrilsertreppe» war dabei auch immer wieder eine Trainingseinheit wert. Somit trainierten wir zwar viel im Kraftbereich, aber auch die Technik am Ball und das Stehvermögen kamen nicht zu kurz. Zudem absolvierten wir fünf Vorbereitungsspiele. Die Auswahl der Gegner fiel bewusst auf starke Mannschaften, damit wir auch immer gefordert wurden. Auch wenn die Bilanz mit nur einem Sieg nicht zufriedenstellend war, hatten wir immer wieder gute Spielphasen. Dennoch konnten wir die fehlende Sicherheit in unserem Spiel nicht verbergen. Vor allem individuelle Fehler führten zu den Gegentoren. Wichtig war uns aber, dass jeder Spieler genügend Einsatzzeiten erhielt.

Nun steht die Frühlingsrunde vor der Tür, und auf diese freuen wir uns sehr. Es wird keine Einfache werden, da unser Kader nochmals minimiert worden ist. Drei Kaderspieler dürfen sich neu in der 1. Mannschaft präsentieren; zusätzlich haben uns im Winter nochmals Spieler durch Rücktritte verlassen. Dies hat dazu geführt, dass wir bereits in den Vorbereitungsspielen immer wieder zu Umstellungen gezwungen worden sind. Dadurch hat die Trainingsanwesenheit etwas gelitten und ist nicht immer berauschend gewesen. Dennoch ein grosses Lob an diejenigen Spieler, welche an jedem Training mit viel Einsatzwillen dabei sind. Einfach Klasse! - Fitim und Patrick



Bilder: Malerische Szenerie – Training der A-Junioren.



B-Junioren (Jahrgänge 2007 + 2008)

Im Herbst nahmen wir mit unseren Junioren am Meisterschaftsbetrieb der 2. Stärkeklasse teil. Wir hatten lediglich vier Spieler vom älteren 07er Jahrgang im Kader. Die restlichen 15 Spieler stiessen alle im Sommer von den C-Junioren zu den B-Junioren, weshalb wir die Saison mit einer gewissen Portion Vorsicht und ohne grosses sportliches Ziel in Angriff nahmen. Ziel war es vor allem, dass wir als Team zusammenwachsen und die Disziplin in den Trainings und den Spielen stimmt.

Sportlich ist die Herbstrunde dann grossartig verlaufen und wir haben mit nur zwei Punkten Rückstand auf den Erstplatzierten den sensationellen zweiten Platz belegt. Sehr erfreulich ist auch, dass wir die Herbstrunde als einziges Team in unserer Gruppe mit null Strafpunkten beendeten. Das zeigt, dass sich die Jungs auf dem Platz stets fair verhalten haben und die Disziplin stimmt.

Bis Ende Jahr trainierten wir nur einmal wöchentlich in der Turnhalle in Malans. In dieser Zeit gabe es im Training keinen besonderen Fokus, denn wir spielten oder zockten einfach Fussball wie früher auf dem Primarschulhof. Spass machte dies auf jeden Fall und die Freude steht ja bekanntlich an erster Stelle.

Ab Mitte Januar begannen wir dann wieder mit zwei Trainingseinheiten pro Woche. Der Montag stand ganz im Zeichen der Ausdauer und somit war Lauftraining angesagt. Diese Einheiten hielten wir in Landquart auf der Rundbahn ab. Mittwochs trainierten wir weiterhin in der Halle, allerdings mit dem Schwerpunkt auf Kraft- und Stabilisationsübungen, wobei auch das Fussballspielen in beiden Trainingseinheiten immer seinen Platz fand.

Die Trainingsbeteiligung ist mit durchschnittlich 16 Spieler pro Training überragend und die Jungs machen super mit. Es macht extrem Freude, diese Truppe zu trainieren. In der Frühjahrsrunde bekommen wir nun die Möglichkeit uns in der 1. Stärkeklasse zu messen. Die Gegner werden sicherlich ein wenig stärker sein, wir sind aber davon überzeugt, dass wir dabei eine gute Falle machen werden und freuen uns auf die neue Saison. – Manuel Candrian (Trainer)



Bild: «Einsatzbesprechung» unter der Leitung von Trainer Manuel Candrian.

Unsere Team- und

Ausrüstungspartner

RAIFFEISEN




KÄLTE 3000

KÄLTE- UND ENERGIETECHNIK

CASUTT

GEBÄUDETECHNIK



-  Lüftung
-  Klima
-  Energietechnik



Grischa Dämmtechnik GmbH
Isolationen-Brandschutz-Spenglerei-Kaminbau

www.grischadaemmtechnik.ch
Tel.: +41 76 366 28 10



Ca-Junioren (Jahrgänge 2009 + 2010)

Die Ca-Junioren, trainiert von Alfredo Lopez und Roman Kobald, sind mit einer 4:5 Heimgniederlage gegen den FC Ems in die Frühjahrsrunde gestartet. Im Vorbereitungsspiel konnte man denselben Gegner noch mit 3:1 bezwingen. In der laufenden Frühjahrsrunde stehen auch einige interessante Auswärtsfahrten an. Der Atem der Spieler wird gleich zweimal durch dünne Bergluft auf die Probe gestellt (Celarina und Davos). Zum Saisonabschluss am 15.06.2024 gastiert man unter anderem auch noch im wunderschönen Puschlav bei Valposchiavo Calcio.

Cb-Junioren (Jahrgänge 2009 + 2010)

Zu Beginn des Wintertrainings mussten wir an grundlegenden Regeln des Teamsports und des Miteinanders arbeiten: Pünktlichkeit, Respekt, Hilfsbereitschaft, etc., aber auch an Punkten wie der Vollständigkeit der Ausrüstung und das Duschen nach dem Training. Unser schöner Sport funktioniert nur gut, wenn alle in die gleiche Richtung gehen und am selben Strang ziehen. Einzelne Spieler können mit ihrem Verhalten die ganze Mannschaft stören.

Disziplin und Verhalten haben sich in der Folge verbessert, sodass auch ein effektiveres Training möglich ist. Im Winter haben wir das obligate Lauftraining montags, und mittwochs dann das «richtige» Fussballtraining in der Halle abgehalten.

Nun freuen wir uns auf die Rasensaison, denn richtiger Fussball kann nur auf dem Rasen gespielt werden. – Martin Grass

Da Junioren (Jahrgänge 2011 + 2012)

Der Wechsel im Sommer von den E zu den D-Junioren war natürlich gewöhnungsbedürftig. Plötzlich stehen mehr Feldspieler auf dem Platz und es gibt da so eine Regel namens «Abseits». Man konnte allerdings die Saison auf dem hervorragenden 2. Tabellenplatz abschliessen, weshalb man sich nun im Frühling in der 1. Stärkekategorie versucht.

Im Winter hat man neben dem internen Hallenturnier noch an drei weiteren Turnieren teilgenommen. Trainiert wurde sowohl in der Halle als auch auf der Rundbahn. Der Saisonstart kommt sehr früh und für uns wahrscheinlich zu früh. Bereits am



Bild: Trainingsstart der Cb-Junioren.

23.03. sind wir mit dem Bus nach Poschiavo gereist. Das Spiel ging leider deutlich verloren, da wir kaum auf dem Rasen trainieren konnten. Zudem haben wir eine sehr junge Mannschaft. Dennoch geben wir alles und versuchen als Mannschaft bis jeweils zur letzten Minute alles zu geben.



Bilder: Hallenturnier in Chur und Busfahrt nach Poschiavo.



Db Junioren

Leider starteten wir im Sommer 2023 ohne ernsthafte Vorbereitung, dafür mit neuem Co-Trainer (Hitsch Wieland) in die Herbstrunde. In der zweiten Saisonhälfte wurden dann aber die Leistungen und auch die Ergebnisse immer besser.

Die Hallensaison begann mit einem starken zweiten Rang am Hallenturnier in Eschen. Durch den gesamten Winter haben wir zudem noch an weiteren Hallenturnieren in den Kantonen Aargau, St. Gallen und Zürich teilgenommen. Ich bin sehr stolz auf die Ergebnisse und die gezeigten Leistungen meines Teams. Die Vorbereitung für den Frühling verläuft positiv und wir haben die Jungs mit verschiedensten Übungen physisch und spielerisch stärker gemacht. Zudem haben wir bereits zwei Vorbereitungsspiele absolviert, bei denen mich die Jungs positiv überrascht haben. Mit voller Zuversicht und viel Energie blicken wir dem Frühling entgegen. Das Ziel ist natürlich, mit Spass an der Sache gute Ergebnisse zu erzielen. - Istvan



Bilder: Platz 2 am Hallenturnier in Otelfingen ZH und zusätzlich die Auszeichnung für Lorik Kamaj als bester Torwart.

Debrunner Acifer

kloeckner metals

Your partner for a sustainable tomorrow

ORTHOPÄDIE LANDQUART

Bahnhofstrasse 45
7302 Landquart
Telefon 081 558 82 28
info@olq.ch
www.olq.ch



Telefon 0813 000 000
www.badewannen-doktor.ch
Adliswil · Landquart · Wettingen



Schweizerhof

PUB · RESTAURANT · HOTEL

WILDSPEZIALITÄTEN

18 SEPTEMBER

NEUE Öffnungszeiten:

**Mo+Di 10-15 Uhr,
Mi-Fr 10-14 Uhr / 16.30-22 Uhr**

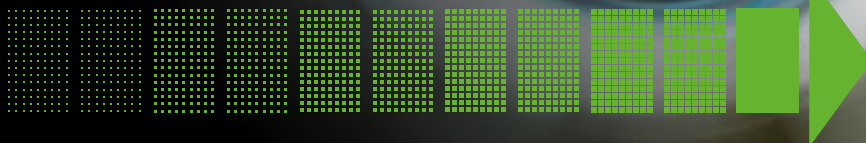
**Sa+So für Familienfeste,
Gruppen und Catering auf
Reservation geöffnet.**

Pub Mi-Sa 17-24 Uhr

Familie Sprecher & Team, Bahnhofstrasse 14, 7302 Landquart
Telefon 081 322 12 38, www.schweizerhof-landquart.ch

KÄLTE3000
KÄLTE- UND ENERGIETECHNIK

WHAT'S NEXT? AUSBILDUNGEN MIT ZUKUNFT.



NEXT-JOB.CH/KAELTE3000

Dc Junioren

Die Herbstrunde war eine aufregende Zeit für unser Team. Unsere motivierten Jungs trafen auf einige starke Gegner, die uns vor grosse Herausforderungen stellten. Doch gerade aus diesen Momenten haben wir als Team am meisten mitnehmen können.

Wir haben versucht aus jeder Situation zu lernen und unsere Fähigkeiten zu verbessern. Auch wenn die Ergebnisse nicht immer unseren Erwartungen entsprachen, haben wir den Spass am Spiel nie verloren. Jedes Training und jedes Spiel bot Möglichkeiten uns weiterzuentwickeln und als Team zusammenzuwachsen.

Das Lauftraining im Winter hat uns nicht nur körperlich, sondern auch mental gestärkt.

Jetzt steht die Rückrunde bevor und wir freuen uns darauf, das Gelernte in die Praxis umzusetzen. Wir sind voller Motivation und Selbstvertrauen und bereit, uns den Herausforderungen zu stellen. Mit Freude am Spiel und unserem Teamgeist sind wir fest davon überzeugt, dass wenn wir in jedem Spiel unser Bestes geben, wir auch erfolgreich sein werden. – Manuel Steiner

Ea-Junioren (Jahrgänge 2013 + 2014)

Eine erfolgreiche Wintersaison geht zu Ende und wir durften mit unseren Jungs viele schöne und emotionale Erlebnisse teilen.

Neben dem Hallentraining führten wir in diesem Jahr jeweils am Dienstag ein Ermüdungsresistenztraining ein. Anfangs war das Ganze noch nicht so beliebt bei den Jungs, was sich aber mit der Zeit änderte. Natürlich kam auch hier das Spielmacherprinzip zum Einsatz. Der Ball war stets im Vordergrund.

Die sechs Hallenturniere bestritten wir alle durchaus erfolgreich. Nach dem super internen Hallenturnier in Landquart ging die Reise nach Chur, wo man bis ins Halbfinale vorsties und schlussendlich den 4. Platz erreichen konnte. Auch in Untervaz drang man bis ins Halbfinale vor, dort behielten die Vazer im Elf-meterschiessen allerdings die stärkeren Nerven. Am Ende resultierte Platz 3. Die nächste Station war Buchs, wo man gleich zweimal teilnahm und die Plätze 1 und 3 nach Hause bringen konnte.

Das letzte Hallenturnier führte uns nach Walenstadt. Mit dem Turniersieg in der Tasche und einem breiten Lachen der Jungs ging es zurück nach Landquart. BRAVO!

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei unseren Jungs für ihren Einsatz bedanken und hoffen, dass sie dem Verein noch lange erhalten bleiben. – Stefano und Sudo

Eb-Junioren

Wir haben eine tolle Mannschaft. Unser Ziel für diese Saison ist es die Disziplin zu fördern und die Zusammenarbeit im Team zu stärken. Die bestrittenen Hallenturniere verliefen super und bei vielen der Jungs sieht man Fortschritte. Vor Weihnachten waren wir zudem alle zusammen Kebap essen, was die Kids «mega cool» fanden. Einen Dank an die Jungs. - Almir



Bild: Mannschaftsfoto Ea-Junioren.



Bild: Eb-Junioren beim gemeinsamen Teamessen.

Ec-Junioren

Nach einer positiven Vorrunde stand für uns eine Frage im Raum: «Spielen wir im Frühling weiterhin in der 2. Stärkeklasse oder versuchen wir uns in der Ersten?» Am Schluss sind wir zum Punkt gekommen, dass wir es in der Ersten probieren wollen. Mit dieser Entscheidung im Rücken begannen wir mit dem Hallentraining im November zusammen mit den Ea-Junioren. Für uns Trainer war das ein bisschen ein Wegweiser, ob wir mit der Entscheidung, 1. Stärkeklasse zu spielen, Recht hatten. Nun zum Ende der Hallensaison können wir ein positives Fazit ziehen und sind sicher, dass die Jungs von dem «zusätzlichen» Halbjahr in der höheren Stärkeklasse profitieren werden.

Unsere Hallensaison verlief zudem recht erfolgreich. Es resultierten der Turniersieg in Chur, der 2. Platz in Gams und der 6. in Untervaz. Aber wie jedes Jahr im Frühling können auch wir es kaum erwarten, endlich wieder an die frische Luft zu gehen.

- Mauro und Daniele



Bild: Ec-Junioren. Auch hier scheint der Kebap zu schmecken.

Ed-Junioren

Das Highlight im Winter war sicherlich der Turniersieg am Hallenmaster des FC Orion. Die Kids, aber auch die Eltern, hatten riesengrosse Freude.

In der Halle gab es zwischendurch etwas Abwechslung mit Unihockey, Basketball und weiteren Spielen. Am meisten haben wir aber mit diversen Parcours zur Förderung von Ballgefühl, Kondition, Kraft und Koordination gearbeitet. Natürlich spielten wir auch ganz viel Fussball. Im Frühling werden wir weiterhin stark mit der Spielmacher-App arbeiten; diese hat sich bisher sehr bewährt. - Antonio



Bild: Ed-Junioren im Hallentraining.

Ee-Junioren

Wir haben in diesem Winter an zwei Hallenturnieren teilgenommen, wobei wir es in Chur bis ins Finale geschafft haben. Der gewonnene Pokal rotiert wochenweise von Spieler zu Spieler und bereitet nach wie vor viel Freude.

Im Training setzen wir das Hauptaugenmerk auf das Passspiel und das «Freilaufen». Gut die Hälfte des Hallentrainings haben wir dann aber dem «freien» Spiel gewidmet. Hier kann das Gelernte optimal angewendet werden und das Zusammenspiel wird gefördert.

Wir freuen uns auf die kommende Frühlingssaison mit vielen Turnieren und werden weiterhin viel Spass miteinander haben. - Luigi

Fa-Junioren (Jahrgänge 2015+2016)

Wir trainierten den ganzen Winter über einmal pro Woche in der neuen Halle in Landquart. Die Kids waren auch in der kalten Jahreszeit mit einer Riesenfreude am Ball.

Unsere Trainings gestalteten sich jeweils ähnlich. Gestartet wurde mit einem Sitzball zum Aufwärmen, gefolgt von einem Geschicklichkeits-Slalom mit Ball. Dann einige Kraftübungen, welche sogar von einigen zu Hause weitergeführt wurden. Weiter ging es mit «mätschla» und zum Schluss wurde der/die Penaltykönig/-in gekürt. An den Hallenturnieren konnte das Team das Gelernte in die Praxis umsetzen. Die Freude an den Medaillen und Pokalen war riesig. Ebenso gross ist die Vorfreude auf den Frühling und die Rasensaison. - Luca

Fb-Junioren

Das Interview von den Spielern mit ihrem Assistenztrainer Valerio findet ihr auf Seite 24.

Fc-Junioren

Das Team von Marco Giger hat mit Urs Giger, Fabia und Sandro Luck gleich drei Co-Trainer bekommen, welche sich abwechselnd und sehr engagiert um die Jungs kümmern. Besten Dank dafür!

Die gute Zusammenarbeit des Trainerquartetts und ihre jahrelange Erfahrung in diversen Sportarten haben sich voll auf das Team übertragen. Da wir alles Jungs mit Jahrgang 2016 im Team haben und wir letzten Frühling von den G-Junioren zu den F-Junioren «aufgestiegen» sind, mussten wir anfangs noch ein wenig «untendurch». Unsere Jungs haben sich jedoch erfreulicherweise sehr schnell an die F-Junioren angepasst und spielen mittlerweile ganz oben mit.

Nach drei erfolgreichen Hallenturnieren mit mehreren Podestplätzen, der Teilnahme am UBS Kids Cup in Chur und sogar dem Regionalfinale in Rapperswil, nehmen wir nun mit viel Freude und Motivation die Rasensaison in Angriff.

In diesem Sinne und wie Urs es sagen würde: «Hopp Landquart!» - Marco

G-Junioren (Jahrgänge 2017+2018)

Im Herbst wurde immer am Mittwoch jeweils einmal die Woche trainiert. Man nahm an Turnieren in der Umgebung teil und auch ein Heimturnier in Landquart war mit dabei. Den Winter liessen die Jüngsten rund um Trainer Bashkim dann etwas ruhiger angehen. Auch die G-Junioren freuen sich auf den Frühling und den Rasen auf dem Ried.



Bild: Teamfoto Fa-Junioren nach einem erfolgreichen Hallenturnier.



Bild: Medaille und Mütze ist hier wohl das Motto. (Fa-Junioren).



Bild: Valerio und seine Fb-Junioren im Hallentraining.



Bild: Der Samichlaus bei den Fc-Junioren.



Bild: Die Fc-Junioren am UBS-Kids-Cup.

Interview mit Valerio, Assistenztrainer der Junioren Fb

Seit einem halben Jahr ist Valerio Schwarz Assistenztrainer von Markus Mäder in der Juniorenmannschaft Fb. Aus Sicht der uns allen bekannten Trainerproblematik ist dies sehr wertvoll und wichtig für die Nachwuchsarbeit. Und beide Seiten profitieren, wie aus dem Interview klar wird. Die Spieler fragen Valerio:

Leandro: Wie alt warst du damals, als du selbst angefangen hast, Fussball zu spielen?

Valerio: Ich war im Kindergarten, also mit 6 oder 7.

Temesgen: Warum hast du angefangen Fussball zu spielen?

Valerio: Mit einem Kollegen habe ich angefangen. Es war cool und darum haben wir weitergemacht.

Dean: Bist du lieber Goalie, Verteidiger oder Stürmer, oder am liebsten Trainer?

Valerio: Früher war ich Flügelstürmer, jetzt Linksverteidiger. Aber offensiv spielen und Goals schießen ist doch immer cool.

Remo: Welches ist dein Lieblingsfussballer?

Valerio: Früher war es Neymar, als er zu Barcelona gewechselt hat, dann Messi, jetzt Gavi.

Yanis: Hast du schon einmal eine gelbe oder rote Karte erhalten?

Valerio: Letztes Jahr habe ich in einem Testspiel meine allererste gelbe Karte bekommen. Eine Rote noch nie!

Mateus & Linus: Was hat dich motiviert bei uns Trainer zu werden?

Valerio: Meine Mutter hat mich darauf aufmerksam gemacht, dass Trainer gesucht werden. Weil ich schon lange selbst spiele, wollte ich wissen, wie es als Trainer ist.

Gast: Macht das Training mit der Truppe Spass?

Valerio: Ja, bis jetzt schon. Ab und zu wäre es besser mit ein bisschen mehr Disziplin!

Mael: Was machst du am liebsten mit uns im Training?

Valerio: «Mätschla» ist super. Passübungen finde ich aber auch cool, so wie ich das auch bei den Junioren gemacht habe.

Leon: Sind wir eine lustige Gruppe?

Valerio: Es gibt immer etwas zu lachen hier; manchmal ist es zwar ein wenig zu lustig.

Niklas: Empfiehlst du es deinen Kollegen weiter, Assistenztrainer zu werden?

Valerio: Ich würde es weiterempfehlen, vor allem wenn man genug Zeit hat. Es ist interessant, alles einmal von aussen zu sehen, also wenn man nicht selbst spielt.

Markus: Welche Trainer sind deine Vorbilder?

Valerio: Pep Guardiola, weil er Trainer meines Lieblingsvereins war und taktisch sehr schlau ist. Und natürlich Patrick Bless. - Gabi Auer/Markus Mäder

Internes Hallenturnier - Heimspiel für alle!?

Unter dem Motto «vom Verein für den Verein» startet der FC Landquart das Pilotprojekt, ein vereinsinternes Hallenturnier für Gross und Klein!

Schon am morgen früh herrscht ein emsiges Treiben auf den Gängen, Gelächter, Abklatschen mit dem vermeintlichen Gegner, da noch einen Kniff in die Rippe. Die Anspannung ist hoch, man kennt sich. Die grosse Frage, wer ist in meinem Team steht im Raum: «Oh... cool! Du bist bei mir!» Gemeinsam geht es zum Einturnen, denn jeder Sportler weiss, kalt lässt es sich nicht gut Fussballspielen. Kurze Sprints, die Hüften werden gekreist und ein paar Liegestütze da und dort.

Bei den Kleinsten geht es gleich mit vollem Elan und Einsatz ab der ersten Sekunde los. Kein Abtasten, auf direktem Weg werden die Tore gesucht und aus jeder erdenklichen Position auf das Goal geschossen: mal erfolgreich, mal weniger. Der Einsatz ist gross und ab und zu führt eine gelungene Kombination zu einem Erfolg. Gespielt wird bis zu den D-Junioren im Play more football (FUNiño). Das bedeutet, dass vier kleine Tore auf dem Platz stehen, wobei ohne Torhüter und Schiedsrichter, nur unter Beobachtung der Trainer gespielt wird.

Ein paar Matches absolviert und dann geht's wie bei den Profis zum Interview: Teme sagt: «Es ist anders, in einem neuen Team zu spielen, denn ich bin viel nervöser! Fussball ist für mich sehr wichtig!» Gregorio ergänzt: «Ja, einfach mit Kollegen sein, Spass am Fussball haben. Jetzt habe ich noch mehr Freunde. Denn einige kenne ich erst seit heute.» Laura findet: «Es ist wie in einem echten Spiel. Ich spiele gerne mal in einer anderen Gruppe. Ich bekomme viel mehr Pässe und habe schon ein paar Tore geschossen, das ist cool!» Sogleich muss sie wieder aufs Spielfeld und es dauert keine Minute und sie hämmert das nächste Tor rein. «Es ist lässig, ich traue mich hier mehr, als wenn ich gegen ein auswärtiges Team spiele!» Cederic gesellt sich dazu: «Wir sind im Fall nur am Gewinnen! In der eigenen Mannschaft ist es einfacher zu spielen, da weiss ich genau, wo meine Mitspieler stehen.» Leon: «Im eigenen Team zu spielen gefällt mir besser, ich schieße eben am liebsten auf grosse Tore.» Sogleich zeigt er mir wie er bei einem Torschuss Anlauf holt und zieht voll durch. «Ich mag es eben auf grosse Tore zu schießen. Das Turnier ist genial und ich wäre nächstes Wochenende wieder dabei!»

Als die E-Junioren zu spielen beginnen, bemerkt man gleich, dass sie bereits eine technische Entwicklung hinter sich haben. Das Passspiel wird gepflegt, es wird gedribbelt, einander zugerufen, auch mal jemanden an die Banden gedrückt. Es sind Sätze wie: «Wie ist der Punktestand?», «Einer muss noch rein!», «Die haben starke Spieler, wir müssen mehr zusammenspielen.», zu hören.

Aminadab sagt «Es ist mega cool mal mit den Grossen zu spielen.» Flavio meint: «Es ist schwieriger im neuen Team zu spielen, wir müssen noch unsere Positionen finden. Aber wir haben die geilste Gruppe!» Tim fügt nicht ohne Stolz

hinzu: «Ich finde es lässig, dass ich Captain bin. Ich passe auf die Mannschaft auf und motiviere das ganze Team. Das gefällt mir.» Und sogleich besprechen sie das nächste Spiel. Giacomo meint: «Ich will endlich mal auf die grossen Tore schiessen. Echter Fussball spielen, wie die Profis halt.» Da pflichten ihm seine Teamkameraden alle bei. Luka findet: «So macht es Spass, egal ob man trifft oder nicht; cool einfach mal miteinander zu spielen. Das Resultat ist egal.» Er fügt an: «Aber nur heute ist das Resultat egal!» Timon fasst es in einem Satz zusammen: «Es ist besser mal Landquart gegen Landquart zu spielen, weil Landquart gewinnt und nur das zählt.»

In die Runde gefragt, was ihnen besonders am Fussballspielen gefällt, heisst es:

«Coole Tricks machen, dribbeln und so...»

«Tore schiessen und Siege feiern.»

«Kollegen treffen, Freunde und so...»

«Medaillen gewinnen, noch lieber einen Pokal!»

«Ich möchte mal ein Fussballstar werden und ein dickes Auto fahren.»

Bei der Frage, ob das Turnier wieder mal stattfinden soll, wurde es so richtig laut.

Am Nachmittag waren die älteren Junioren am Zuge. Zuerst die Stufe D und danach gemischt die C und B. Es wurde einander nichts geschenkt, dennoch waren die Spiele sehr fair und falls ein Foul geschah, wurde sogleich von den Teams selbst ein Freistoss zugesprochen. Die jüngeren Spieler waren körperlich noch nicht auf demselben Level, haben aber durch teils feine Technik am Ball und mit Kampfgeist den Respekt von so manchem älterem Spieler gewonnen.

Mein Fazit fällt gleich aus wie jenes von Timon: «Landquart hat gewonnen - auf und neben dem Platz!»

An dieser Stelle, und ich denke ich spreche für alle Spieler und Eltern, möchte ich den Trainern, Funktionären und Helfern ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz und die Passion für den Fussball aussprechen. Was Ihr für unsere fussballbesessenen Kids macht, ist einfach toll! - Jasmin, Mama eines Spielers



Bilder: Vereinsinternes Hallenturnier 2023.

Vorschau Dorffest Igis (Freitag, 21. Juni bis Sonntag, 23. Juni 2024)

Die langersehnte 2. Ausgabe des Igiser Dorffests steht bevor. Nach dem grandiosen Comeback im Jahr 2016 verspricht auch dieses Jahr ein unvergessliches Fest zu werden.

Der FC Landquart ist wieder mit dabei und wird diesmal mit einem grosszügigen Stand auf dem Kronenparkplatz vertreten sein. Dort errichten wir ein Festzelt, in dem alle EM-Spiele (15:00 Uhr / 18:00 Uhr / 21:00 Uhr) live auf einem 100-Zoll-Fernseher übertragen werden. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein – freut euch auf eine kleine, aber exquisite Speisekarte, begleitet von erfrischenden Getränken.

Unsere engagierten Mitglieder, darunter die 1. und 2. Mannschaft, werden sich persönlich um das Wohl der Gäste kümmern. Die Öffnungszeiten unseres Standes sind wie folgt:

- Freitag, 21. Juni: 18:00 Uhr – ca. 00:00 Uhr
- Samstag, 22. Juni: 10:00 Uhr – ca. 00:00 Uhr
- Sonntag, 23. Juni: 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

Der FC Landquart hofft auf zahlreiches Erscheinen und verspricht geselliges Beisammensein im Festzelt. Seid dabei und erlebt mit uns ein unvergessliches Dorffest!

Für das Organisationskomitee - Maurus Taxer



Spende der Roger Federer Foundation

Im Herbst 2023 hat der FC Landquart von der Roger Federer Foundation (via Kanton Graubünden) eine grosszügige Spende von rund 6700 Franken erhalten. Die Roger Federer Foundation ist eine Stiftung, welche Kinder und Jugendliche im Sportbereich fördert sowie unterstützt. Der Vereinsvorstand hat den Spendenbeitrag vollumfänglich genutzt, um punktuell einkommensschwache Familien zu entlasten. Er hat den Mitgliederbeitrag für die Saison 2023/24 bei einzelnen Kindern und Jugendlichen entsprechend reduziert.

Wir danken der Roger Federer Foundation für die grosszügige Spende. Ein besonderer Dank geht auch an Melanie Bruhin vom Regionalen Sozialdienst Prättigau, Herrschaft, Fünf Dörfer. Sie arbeitete eng mit unserem Finanzchef zusammen, um den Spendenantrag einzureichen und das erhaltene Geld fair zu verteilen.



Auffahrtsturnier 2024

Wir freuen uns sehr auf den 9. Mai 2024, wenn unser Auffahrtsturnier zum 45. Mal stattfindet.

Bereits kurz nach der Aufschaltung der Turnierunterlagen im letzten November sind zahlreiche Anmeldungen eingegangen. Ende Februar waren 66 von 78 Teilnehmerplätzen besetzt. Neben Mannschaften aus dem heimischen Kanton sind auch Teams aus den Kantonen St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Aargau dabei. Viele Vereine nehmen in mehreren Kategorien teil. Unsere Freunde aus Karlsruhe sind schon zum fünften Mal am Start – sie reisen mit insgesamt vier Mannschaften an.

Nach vielen positiven Rückmeldungen zum letztjährigen Turnier halten wir in sämtlichen Kategorien am bewährten Spielmodus fest. Die erhaltenen Verbesserungsvorschläge – sie betreffen vor allem den Ablauf bei den Teamessen – sind in die Turniervorbereitung eingeflossen. Das Organisationskomitee versucht diese umzusetzen. - 06.03.2024/Jan und Adi

Stelleninserat «Finanzchef»

Seit 18 Jahren bin ich im Vereinsvorstand als Finanzchef tätig. Es ist an der Zeit, meine Aufgabe an eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu übergeben.

Hast du ein Flair für Zahlen und arbeitest gerne am Computer? Bist du motiviert, dich im FC zu engagieren; erledigst deine Vereinsarbeit aber lieber von zu Hause oder vom Büro aus anstatt auf dem Fussballplatz? Wenn du diese Fragen mit «ja» beantworten kannst, solltest du dich unbedingt bei mir melden.

Als Finanzchefin/Finanzchef zahlst du Spesen an Trainer und Funktionäre aus, bezahlst Rechnungen übers E-Banking, stellst Rechnungen an die Vereinsmitglieder (Mitgliederbeitrag) und Sponsoren aus und führst die Buchhaltung.

Sehr gerne erkläre ich dir deine Aufgaben im Detail. Ich garantiere dir, dich umfassend in den Finanzchef-Job einzuarbeiten. Gerne begleite ich dich auch während einer Übergangsphase, wenn du das willst.

Ruf mich an oder schreibe mir eine Nachricht:
079 755 18 14 / finanzchef@fclandquart.ch

Jan Burkhardt

Historisches mit Gusti Gerstlauer

(Fortsetzung der Herbstausgabe 2023 - Heft 13)

Die Aufstiegsfeierlichkeiten mit den stürmen Begleiterscheinungen gehörten bereits der Vergangenheit an. Mit Stolz blickten wir zurück und mit Neugier in die Zukunft. Doch mancher der dem FCL nahestand, fragte sich mit Recht: Können sie sich diesmal längerfristig in der 3. Liga behaupten? Da sind immer noch die Erinnerungen der Aufstiege von 1950 und 1954 mit den darauffolgenden Abstiegen präsent. Und siehe da, da war der FCL auf einmal eine gute Adresse für Fussballer. Während der Saison wurden Othmar Casutt jun., Karl Buchli und Julius Nauli, sowie an der GV vom 30.07.1965 die Mitglieder Hanspeter Danuser, Franz Gruber, Wolf Dieter und Klaus Holzinger, Walter und Hansjürg Jörimann, Jürg Janett, Roger Keller, Johann Putzi, Christmartin Thöny, Bernhard Tscherfinger, Peter Weber und Manfred Zwiener aufgenommen.

Alles schien den gewohnten Lauf zu nehmen. Es folgte die Gruppeneinteilung des OSV-Saison 1965/66. Wir wurden in der Gruppe 1 der 3. Liga mit Mannschaften wie Bad Ragaz, Glarus II, Näfels, Netstal, Niederurnen Sargans und Walenstadt eingeteilt. Die Resultate entsprachen den Erwartungen. Die Herbststrangliste sah wie folgt aus: Rang 5, zwei Siege, zwei Unentschieden und drei Niederlagen bei einem Torverhältnis von 14:18 Toren. Damals resultierten daraus sechs Punkte.

Anlässlich einer ausserordentlichen GV vom 26. November 1965 mussten verschiedene clubinterne Disziplinar massnahmen gegenüber Aktivspielern getroffen werden. Dies führte zu Turbulenzen und einer Reihe von Demissionen innerhalb der Vereinsführung. Trotz diesen Schwierigkeiten funktionierte man auf dem Platz sehr gut. Mit dem tollen dritten Rang endete eine gute erste Saison in der 3. Liga. Fünf Siege, vier Remis, fünf Niederlagen, dazu ein Torverhältnis von 33 zu 31, ergaben schlussendlich ganze 14 Punkte. Man war gespannt wie es in den nächsten Jahren weitergehen würde.



Bild: Zeitungsinserat von damals mit der Überschrift: «Schon wieder sehr aktiv: der FC Landquart».



Bock auf Sponsoring? Du möchtest den Verein unterstützen und dafür sorgen, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene unbeschwerter ihrer Leidenschaft nachgehen können? Dann melde dich jetzt bei unserem Werbechef:
Thomas Ziegler
079 284 77 78,
sponsoringfclandquart@gmail.com

Social Media Channels

Um immer am Puls der Zeit zu sein, folge dem FC Landquart auf unseren Social-Media-Kanälen!



Instagram @fclandquart

Facebook @fclandquart

In eigener Sache...

Du hast Ideen für Inhalte der Fussballzeit, oder möchtest sogar selbst eigene Berichte schreiben? Du fotografierst leidenschaftlich oder hast Spass am Führen von Interviews? – «Journalistische» Talente jeglichen Alters sind herzlich willkommen! Melde dich bei mir via Mail unter marco.werdergg@gmail.com oder via Whatsapp unter +41 76 327 08 99. Auch Lob und Kritik dürfen angebracht werden.

Herausgeber
FC Landquart
Postfach 176
CH-7302 Landquart

Verantwortung Inhalt
Marco Werder

Edelhelfer
Maurus Taxer

Auflage
580 Exemplare

Layout-, Satz-, Bildbearbeitung
Marco Werder, Marion Werder

Druck
HELDSTAB & Partner GmbH, 7302 Landquart

Weine.
Spirituosen.
Getränke.



WIELAND AG

Weststrasse 1
Landquart
www.wieland.ch



CARROSSERIE GARAGE
FORRER AG

KARLIHOFSTRASSE 8 | 7208 MALANS | 081 322 36 76 | CARR.FORRER@ILNET.CH | WWW.CARROSSERIEFORRERAG.CH



CHR. CAVEGN

Kühltransporte
7302 Landquart

Telefon 081 300 08 18

Email: info@chr-cavegn.ch



Bautenschutz
Bauinstandsetzung
Abdichtungen

SikaBau AG
Industriestrasse 9b | 7007 Chur
Tel. +41 58 436 20 30 | www.sikabau.ch



Häg & Co. AG

Wenn es um Badumbau geht,
sind wir Ihr Partner.

Heizung • Lüftung • Klima • Kälte • Sanitär
Ringstrasse 37 | 7004 Chur
T +41 81 286 70 20 | hoelg.ch



Perfekt kombiniert

Stukkaturen • Neubauten • Umbauten • Diverse neue und alte Verputztechniken
Renovationen • Fassadenisolationen • Leichtbau • Brandschutz • Stucco Veneziano

**G
I
P
S
E
R**



**M
A
L
E
R**

7303 Mastrils
marinogipsmastrils.ch
marinomastrils@bluewin.ch

Natel 079 409 79 90
Tel. 081 330 67 20
Fax 081 330 67 21

